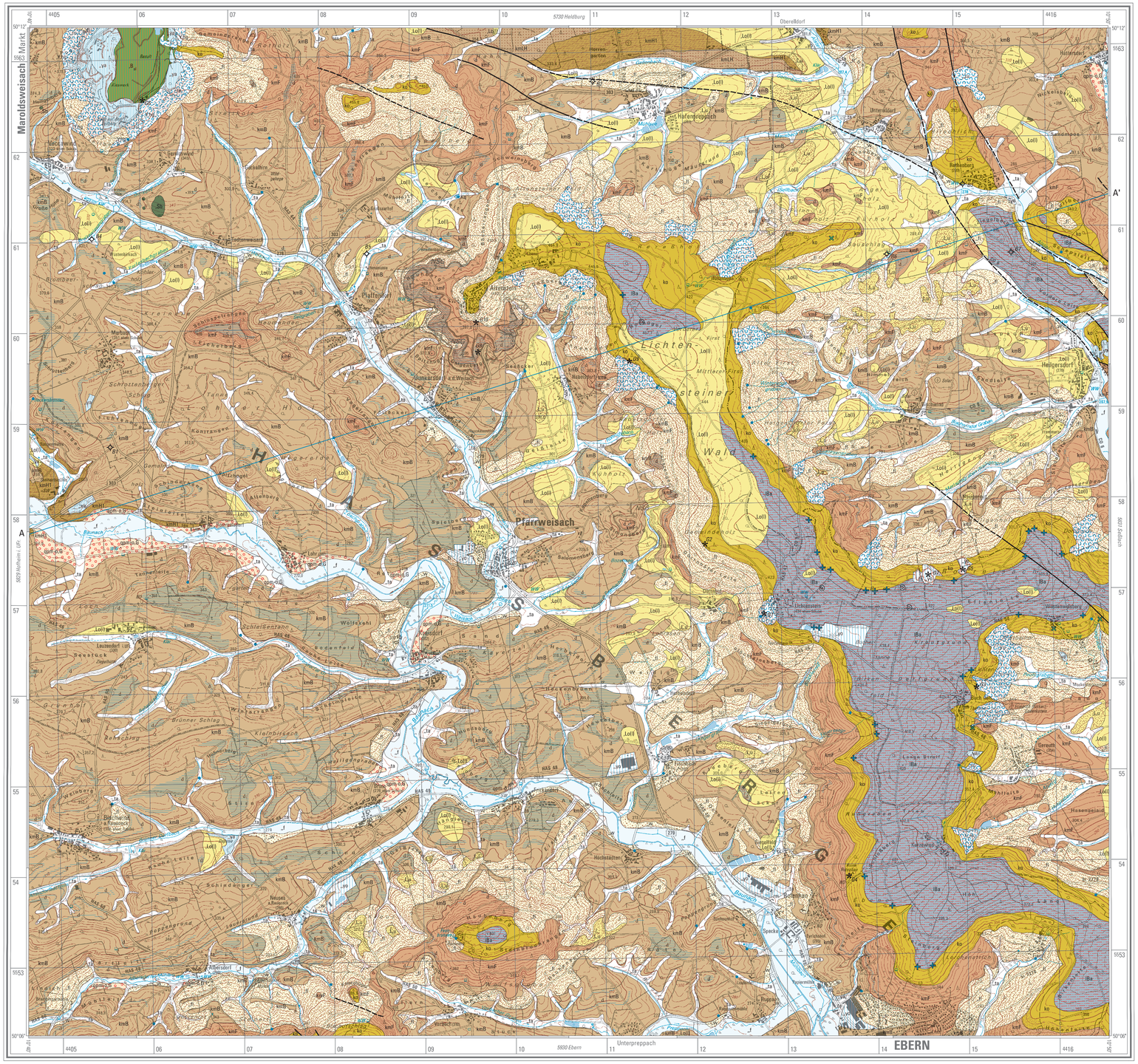
GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1 : 25 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Geologische Aufnahme: BERNT SCHRÖDER & SABINE FESL 2002–2003
unter Verwendung von B. BLANKMEISTER (1989), G. BORG (1983), G. VAN GELDERN (1998), N. KÖSTERING (1979), B. KREGE (1979), K. MÖLLER (1984), O. SEZER (1980), Ü. YALCIN (1980)
unter Mitwirkung von T. PÜRNER
Geologische Redaktion durch S. SPECHT

Bundesrepublik Deutschland
5830 PFARRWEISACH



QUARTÄR

Holozän

- Künstlich verändertes Gelände — Abtragung wechselnd mit Ablagerung — ,we
- Künstliche Ablagerungen — Halde, Damm, Auffüllung, Aufschüttung — ,ya
- Sinterkalkstein (Kalktuff) — nördlich Altenstein — ka
- Flussablagerungen, holozän — Mäanderterrassen der Rodach (nur im NO bei Hattersdorf) — h

Pleistozän bis Holozän

- Bach- oder Flussablagerungen — ,f
- Talfüllung, polygenetisch — Lehm, Schluff oder Sand, z. T. kiesig — ,ta
- Lehm, umgelagert — Lehm, umgelagert — ,Lu
- Abschwemmmassen — Lehm oder Schluff, z. T. feinsandig — ,w
- Hangschutt, blockreich — ,Ho
- Rutschmasse — ,Ru

Pleistozän

- Löß oder Lößlehm — z. T. sandig, Mächtigkeit i. d. R. > 0,5 m — ,Lo(l)
- Fließerde — Lehm, sandig, z. T. steinig bis blockig — ,fl
- Fließerdedecke — als Übersignatur
- Flussschotter, mittel- bis oberpleistozän — ,qpm-o,G

TERTIÄR

Oligozän bis Miozän

- Alkali-Basalt und Alkali-Olivin-Basalt — sowie Nephelinbasanit und Nephelinitephrit — B_{al}
- Schlottbreccie — „Basaltbreccie"; z. T. aus Nephelinbasanit, mit Olivinknollen — Sb

JURA

Unterjura

Schwarzjura-Gruppe („Lias")

Bamberg-Formation („Lias Alpha 1+2")

- Bamberg-Formation, ungegliedert — Tonstein, grau, gelbbraun und Sandstein (bis 10%), feinkörnig, ockergelb, braun, rotbraun, z. T. eisenschüssig, sowie Toneisenstein-Geoden; mit Sohlbank an der Basis — lBa
- Sohlbank, Fundpunkt — Sandstein, mittel- bis grobkörnig, z. T. feinkiesig, hellbraun bis rostbraun — +

TRIAS

Keuper

Oberer Keuper

Exter-Formation

- Oberer Keuper, ungegliedert — Tonstein, schluffig, dunkelgrau, schwarzgrau, z. T. grau, rötlichgrau; Sandstein (bis 60%), fein- bis grobkörnig, gelblichweiß, grau, z. T. quarzitisch; mit Kohleschmitzen und Grüne Bank — ko
- Grüne Bank, Fundpunkt — Schluff- bis Sandstein, feinkörnig, grün — ×

Mittlerer Keuper

Trossingen-Formation

- Feuerletten — Schlufftstein, rot bis rotviolett; z. T. Tonstein; mit Dolomitsteinlagen = d, grauweiß bis lichtrötlich — d, kmF

Löwenstein-Formation

- Burgsandstein, ungegliedert — Sandstein, fein- bis grobkörnig, z. T. Kies führend (bis 40 mm), grauweiß; Tonsteinlagen, schluffig, rot; mit Dolomitsteinlagen = d, grauweiß — d, kmB
- Oberer Burgsandstein — nur im Profil — kmBO
- Mittlerer Burgsandstein — nur im Profil — kmBM

Arnstadt-Formation

- Mittlere und Obere Heldburgschichten — nur im Profil — kmH2+3

Weser-Formation

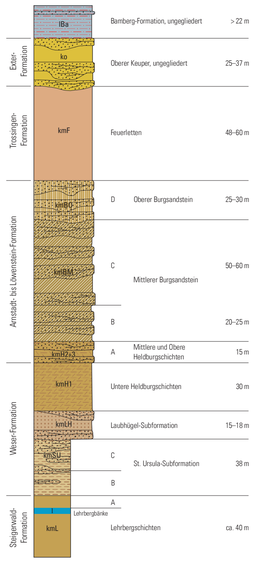
- Weser-Formation, ungegliedert — nur im Profil — kmW
- Untere Heldburgschichten — Tonstein, mergelig, graugrün, schwach dolomitisch; mit vereinzelten Schlufftsteinlagen, grau, hellgrau; Dolomitsteinlagen, hellgrau und Gips- bzw. Anhydritsteinlagen, grau, z. T. grosig — kmH1
- Lauhügel-Subformation — Tonstein, mergelig und Schlufftstein, grüngrau, rot; Sandstein, feinkörnig, hellgrau, überwiegend karbonatisch gebunden — kmLH

- Weser-Formation (Obertrias)
  - St.-Ursula-Subformation — nur im Profil — kmSU
- Grabfeld- bis Steigerwald-Formation (Ober- bis Mittelkeuper, TRIAS)
  - Myophorien- bis Lehrbergschichten, ungegliedert — nur im Profil — kmM-L
- Steigerwald-Formation
  - Lehrbergschichten — nur im Profil — kml

- Störung — a) nachgewiesen, b) vermutet
- Fossilienfundpunkt
- B1 Bohrung — beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- G1 Geotop — beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- Quelle
- A–A' Profillinie

Mittlere Mächtigkeit

5830 Pfarrweisach
Maßstab 1 : 2000

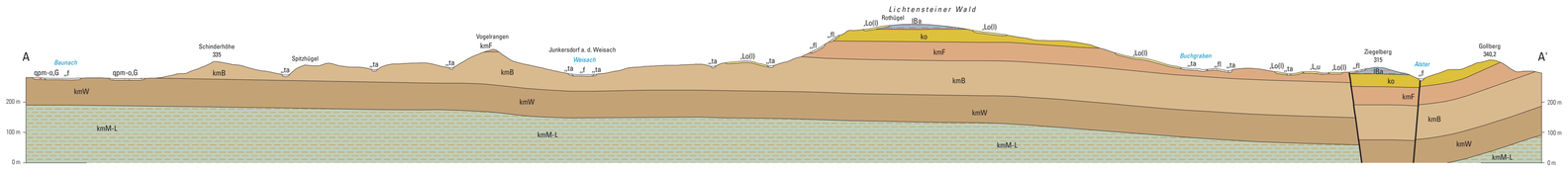


Sandstein, besonders markant in Erscheinung tretend

Beschreibung der Profilabschnitte A–D entsprechend Erläuterungen

Maßstab 1 : 25 000

0 0.5 1 2 km



Profil 2,5fach überhöht (geringmächtige Deckschichten z. T. vernachlässigt, z. T. übertrieben), Geländeoberkante abgeleitet aus dem digitalen Geländemodell 25 (DGM 25), Gitterweite 25 m

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071–0
Fax: 0821 9071–5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Geologische Aufnahme: Schröder & Fesl 2002–2003
unter Verwendung von B. Blankmeister (1989), G. Borg (1983), G. van Geldern (1998), N. Köstering (1979), B. Krege (1979), K. Möller (1984), O. Sezer (1980), Ü. Yalcin (1980)
unter Mitwirkung von T. Pürner
Geologische Redaktion durch S. Specht

Kartographie: D. Herkommer

Geobasisdaten: Topographische Karte 1 : 25 000, 2013
© Bayerische Vermessungsverwaltung
http://www.geodaten.bayern.de

Geodätische Grundlagen: Geodätisches Datum: Potsdam-Datum (Fundamentalpunkt Rauenberg)
Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid 1841; Abbildung: Gauß-Krüger-Abbildung
Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten und Geographische Koordinaten, bezogen auf Potsdam-Datum

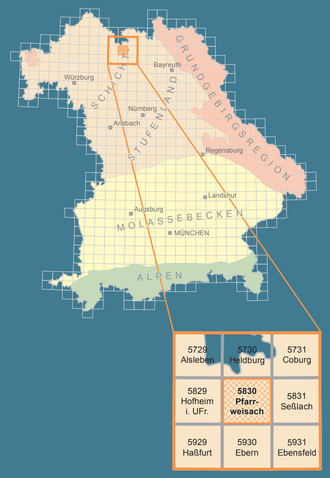
Titelbild: Auf Feuerletten hangabwärts gerutschter und verkippter Riesenblock aus Rhätsandstein bei Altenstein. (LfU, G. Loth)

Druck: Firmengruppe APPL, Sellier Druck GmbH, Freising 2014

Geol. Kt. Bayern 1 : 25 000	5830	Augsburg 2014

Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft"
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung"

"Die Geologische Aufnahme erfolgte im Rahmen der von der Europäischen Union geförderten Maßnahme „Informationsoffensive oberflächennahe Geothermie".



Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Geologische Karte von Bayern
1 : 25 000
5830
Pfarrweisach

Geologische Karte